

Link: <https://www.computerwoche.de/a/nexsans-iserie-soll-den-aufbau-guenstiger-enterprise-sans-ermoenlichen,1889003>

iSCSI-Storage

Nexsans iSeries soll den Aufbau günstiger Enterprise-SANs ermöglichen

Datum: 04.03.2009
Autor(en):Uli Ries

Nexsans iSeries-Produkte sind vorrangig für kleine und mittelständische Unternehmen konzipierte iSCSI-SAN-Lösungen. Sie sollen moderne Storage-Dienste, flexible Einsatzmöglichkeiten (iSCSI, Fibre Channel, NAS) und den bedarfsgerechten Ausbau von Kapazitäten mittels Speichervirtualisierung bieten.

Mit



der neuen iSeries – im Bild auf einer SATABeast – will Nexsan sein Angebot um Bausteine für kostengünstige und leistungsstarke iSCSI-SANs erweitern.

Foto: Nexsan

Die in zwei verschiedenen Konfigurationen erhältlichen **iSCSI-Storage-Appliances**¹ von **Nexsan**² sollen KMUs den kostengünstigen Aufbau eines iSCSI-SANs der Enterprise-Klasse ermöglichen. Die iSeries-Komplettlösungen sollen sich im Vergleich zu aktuell verfügbaren Konkurrenzprodukten unter anderem einfacher bedienen lassen: Assistenzprogramme erleichtern laut Hersteller das Einrichten, Administrieren und zentrale Verwalten von Volumes, Snapshots und anderen Storage-Services.

Laut Nexsan ist die iSeries-Reihe sowohl für den Einzel- als auch für den Betrieb in vollständig virtualisierten IT-Umgebungen geeignet. Die Systeme können dank mehrerer iSCSI- und Fibre-Channel-Ports in bestehende Systemlandschaften eingebunden werden und unterstützen NAS-Konfigurationen. Die bis zu einem Petabyte skalierbaren iSeries-Produkte sollen gegenüber vergleichbaren Lösungen die doppelte Kapazität bieten, sich hinsichtlich der Kosten aber unter denen des Mitbewerbs einordnen.

Die iSeries-Systeme unterstützen wichtige Storage-Dienste: Speichervirtualisierung und -Pooling, Snapshots, Datenreplikation, -spiegelung und -migration, Archivierung und mehr. Anwender sollen tausende virtueller Volumes erstellen und verwalten können, die multiple Anwendungen und Storage-Pools unterstützen. Da Nexsan die iSeries-Produkte gleichzeitig mit SAS- und SATA-Festplatten bestücken kann, müssen Anwender nicht zwischen Leistung und Kapazität entscheiden. Stattdessen können die beiden Größen unabhängig voneinander, je nach Anforderung skaliert werden. So können separate Storage-Pools – beispielsweise für Datenbank (Leistung) und Backup (Kapazität) – eingerichtet werden.

Die iSeries kann mit bis zu vier RAID-Systemen pro Speichersystem bestückt werden, soll dank Nexsans AutoMAID-Energiespartetechnik bei gleich bleibender Anwendungsleistung bis zu 60 Prozent weniger Energie aufnehmen und – dank redundantem Aufbau – eine 99,999-prozentige Verfügbarkeit erreichen.

Die Kosten für die iSeries-Produkte hängen maßgeblich von der gewählten Konfiguration ab. Den Preis einer Einstiegsvariante mit fünf Terabyte Speicherplatz gibt Nexsan mit unter 20.000 Euro an.

Links im Artikel:

¹ http://www.nexsan.com/nexsan_ieseries.php

² <http://www.nexsan.com/company.php>